



Mit allen Sinnen

Baum wiederfinden

- Absicht / Ziel:** Die TN erfahren, dass sie mit dem Tastsinn ganz anders wahrnehmen und doch einen Baum (oder einen Gegenstand) wieder finden.
- Zielgruppe:** Kinder, Jugendliche, Erwachsene
- Naturzugang:** Sinnlich
- Sozialform:** Paar(e)
- Material:** Eine Augenbinde pro Paar
- Ort:** Outdoor, (Indoor)
- Dauer:** 15 Minuten

Eine Person trägt eine Augenbinde und wird von der zweiten über Umwege zu einem Baum (oder etwas anderem) geführt. Dort ertastet die blinde Person genau, was sie vorfindet. Anschliessend wird sie zum Ausgangspunkt zurückgeführt und soll nun den Baum (oder Gegenstand) sehend wieder finden.

Varianten

- Durch Halten oder nur mit Worten führen
- Baumart blind erkennen

Hinweis

Je nach Ähnlichkeit der vorhandenen Arten kann die Schwierigkeit ganz unterschiedlich gestaltet werden, von sehr einfach bis sehr schwierig.

Mit allen Sinnen

Wir wissen heute, dass sinnliches, ganzheitliches Erleben für die gesunde Entwicklung und das Überleben von Menschen essentiell ist. Durch Wahrnehmungen über verschiedene Sinne werden Erfahrungen im Gehirn vielseitig vernetzt und fundiert verankert. Wir gestalten Lernerfahrungen so, dass möglichst verschiedene Sinne eingebunden werden.

Wir bringen Menschen in die Natur...

... weil wir ohne Natur nicht Mensch sein können

Ein grosser Teil dessen, was uns zum Menschen macht, beruht auf Lernen durch taktile Erfahrungen: wir berühren unsere Welt und lassen uns von ihr berühren. Ohne sinnliches, ganzheitliches Erleben und ohne Interaktion mit ihr können wir schlicht nicht überleben.

... weil wir nur in der Natur wirklich gut lernen können

Lernen in der Natur hat vielfältige positive Wirkungen - unter anderem lernt es sich draussen einfach besser. Tätig sein, etwas be-greifen, alle Sinne einsetzen, tiefes Erleben: dies alles hilft, Gelerntes und Erlebtes wirkungsvoll im Gehirn zu verankern.

... weil wir ohne Bezug zur Natur nicht angemessen handeln können

Ohne Naturerleben kann nachhaltige Entwicklung nicht gelingen. Bewegende Aufenthalte in der Natur führen zu mehr Naturvertrautheit und fördern so langfristig die Motivation, sich bei ganz verschiedenen Handlungen und Entscheidungen für die Umwelt einzusetzen.